

KRYON-Channeling Februar 2009

Was geschieht 2009?

Seid begrüßt, liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Was für ein herrlicher Tag heute! Schau aus dem Fenster, die Sonne lacht! Nein, lacht sie dich nicht an? Siehst du nur Wolken? Dann schau durch die Wolken hindurch. Schau hinter die Dinge, die dich hindern, die Wahrheit und das wahre EINE zu sehen. Mit diesem Hinweis der ganzheitlichen Sichtweise möchte ich unser heutiges Treffen beginnen. Ein wichtiger Satz für 2009: „Schau hinter das, was du mit deinem äußeren Auge siehst. Nichts ist so, wie es scheint!“ Mach es zu deinem Motto dieses Jahres. Wir beschreiben seit langem, dass du immer stärker mit einem Bein in der Dualität stehst, mit dem anderen in den interdimensionalen Bereichen. Und dieses interdimensionale Standbein, das auf der Seite des Unsichtbaren steht, verstärkt sich immer mehr. Nichts kann deine Entwicklung in dieser Welt des noch Unsichtbaren aufhalten. 2009 wird für alle Menschen auf diesem Planeten ein Jahr der Entscheidungen. Diese Entscheidungen betreffen generell das eigene, innere Sein, auch wenn es äußere Veränderungen oder neue Wege sind, wie es scheint. Aber sie kommen aus deinem Inneren heraus. Du weißt plötzlich, was zu tun ist, auch wenn es vielleicht etwas merkwürdig anmutet. Du weißt aus deinem Göttlichen Kern heraus: „Jetzt muss ich es so tun. Ich kann gar nicht anders. Es ist so, als würde es keine Alternative geben. Ich fühle mich, als werde ich geführt, als hält mich jemand an der Hand und lenkt meinen Weg.“ So ist es. Deine Verschmelzung mit dem Höheren Selbst und mit noch höheren Anteilen deines Seins schreitet weiter fort.

Beleuchten wir einmal das kommende Jahr nach äußerlichen Kriterien: Amerika hat einen neuen Präsidenten, der einen sehr repräsentativen Eindruck macht und es schon in ganz kurzer Zeit geschafft hat, viele Menschen zu mobilisieren und ihnen Hoffnung auf eine bessere Welt zu vermitteln. Er ist nicht zufällig in diese Position gekommen, das darf ich dir versichern. Schau kurz genau hin, wie schnell dieser Wandel entstand. Innerhalb kurzer Zeit war das Wahlbild Amerikas von einer relativ unspektakulären Person gebannt. Es musste so sein, nicht wahr? Trotzdem wäre es verfrüht, große Wunder von diesem Mann zu erwarten. Die Führenden der Wirtschaft stehen hinter ihm, werden allerdings versuchen, ihre Macht mit ein zu bringen. „Gut Ding will Weile haben“, so lautet ein altes Sprichwort. Nicht alles wird sofort in erhoffte Richtungen laufen, es sind Umwege dabei. Hier ist viel Geduld wichtig. Der amerikanische Präsident wird vielleicht erst einmal Entscheidungen treffen, die nicht das ungeteilte Ja Vieler bekommen. Er wird auch wichtige Entscheidungen treffen, die auf den ersten Blick nicht zu durchschauen sind. Hier trifft zu, wie ich schon sagte, der Mensch muss diese Entwicklung mit dem inneren Auge betrachten und erkennen, was dahinter wartet, sich zu offenbaren. Es ist ein langer Weg!

In anderen Bereichen der Erde toben Kriege oder es gibt anderes Gerangel um Machtpositionen, um Geld und auch um Nahrung und Wasser. Es ist die Phase des sich Zuspitzens. Nichts bleibt so, wie es war. Auch in den äußersten Winkeln dieser schönen Erde ist die Umwandlung nicht zu übersehen. Überall werden Menschen beginnen, das Leben mit anderen Augen zu betrachten. Dort, wo großer Mangel herrscht, werden plötzlich viele Ideen und Tatkraft wie Pilze aus dem Boden schießen. Menschen treten aus ihrer

Opferhaltung heraus, und neue Helfer werden noch mehr Unterstützung zur Selbsthilfe geben und keine Abhängigkeiten mehr schaffen. Es ist Hilfe von einem Herzen zum anderen. Kriegsherde verebben, die Energie des Kampfes ist müde und wird einschlafen. Ihr kennt diesen bekannten Ausspruch: **Stellt euch vor, es ist Krieg, und keiner geht hin!**

Das ist ein Entwicklungstrend, erwartet ihn nicht heute oder morgen früh. Er entsteht langsam, aber beharrlich. Da ist in jedem Menschen auf der Erde der Göttliche Funke, der sich regt und die menschliche Persönlichkeit anstupst und zu neuen Ideen des Lebens inspiriert. Vielleicht sind es sogar nur lichte, kurze Momente, die das Leben vollends verändern. Und es ist wie das Kristalline Gitter, das Christusgitter: Es wächst, es vernetzt sich. Nehmen wir ein Beispiel: Irgendwo in Afrika haben zwei, drei Leute eine starke Inspiration und die Kraft dazu, eine Idee eingang zu bringen. Die Unterstützer sind plötzlich im Umfeld und die geistige Hilfe setzt auch ein, wenn ein Schritt getan und der Same gelegt ist. So funktioniert die Veränderung der Erde. Wo immer auch Hunger und Leid ist, sind Möglichkeiten für Veränderung da. Nur sie sind nicht sofort sichtbar. Sag bitte nicht: „Wie soll das gehen? In dem Gebiet ist doch eine rebellische Aufruhr, kein Mensch kommt da hin.“ Oder: „Die Regierung lässt keine Ausländer hinein ins Land.“ Mach dir keine Sorgen, es wird geschehen. Es kann gar nicht anders. Die Veränderungen sind schon da, nur nicht sichtbar. Es braucht irdische Zeit, um sich umzusetzen. Darf ich dir ein Beispiel plastisch zeigen? Schließe deine Augen und stell dir ein Gebiet oder Land vor, wo Krieg, Hunger oder Unruhen regieren. Dann lass sich vor deinem geistigen Auge die Veränderung entwickeln. Siehst du sie?

Wunderbar, so wird es sein. Die Umwandlung macht nicht halt, auch nicht vor den Kriegsherden, Rebellen, Religionskriegen etc. Schicke deine Vision, die du jetzt eben vor deinem inneren Auge hattest mit einem großen Liebesstrahl in die Region, die du siehst und lass es sich entwickeln.

Und was dein eigenes Leben betrifft, mag es im Zusammenhang mit dem eben Gesehenem recht unwichtig erscheinen, doch gibt es auch bei dir weitere Veränderungen. Schau ein paar Jahre zurück, und stelle fest, was sich innerhalb kurzer Zeit in deinem Leben schon gewandelt hat. Ist das nicht erstaunlich? Es ist als wäre eine Zauberhand in deinem Leben tätig, die alles Unwichtige aussortiert, das schief Geratene, die Misserfolge, die Nackenschläge zurechtrückt und dann all das Unsichtbare langsam in dein Leben schiebt. Dieser Prozess der Umwandlung betrifft viele Bereiche. Die geistigen niederen Körper werden geklärt. Altes Zeug, alte Erfahrungen, die gespeichert waren und deine Handlungen prägten, verlassen dich langsam. Manchmal kommen diese Muster noch mal verstärkt nach oben und treten vehement in deinen Alltag, sodass du sagst: „Ja, ich hab es verstanden, das Muster kenne ich, es kann nun gehen.“ Du weißt, was ich meine... Noch einmal wirst du in Situationen geführt, die deinen alten Paradigmen entsprechen und du sagst: „So hab ich immer reagiert, aber das gilt nun für mich nicht mehr. Ich möchte unbeeinflusst meine Entscheidungen treffen!“

Der irdische Körper erfährt eine Neuausrichtung in jeglicher Form. Viele Menschen sind in grippeähnliche Symptome verwickelt, erkältet, ermattet, orientierungslos und einfach lebensmüde. Es wird an euch gearbeitet. Lasst es geschehen, bleibt zuhause, hütet

das Bett und schläft, ruht euch aus und lasst euch von lieben Menschen verwöhnen. Ihr werdet schon festgestellt haben, dass medizinische Mittel nicht viel nützen. Es arbeitet einfach an und mit euch. Die Symptome sind spezifisch und auch teilweise gewollt, damit ihr nicht aktiv seid. Nutzt die Zeit zum Meditieren, zu fruchtbaren Tagträumen und macht euch keine Sorgen, wer den Haushalt und die Kinder versorgt. Wie von Zauberhand wird auch das geregelt. Lasst diesen irdischen Perfektionismusdrang los. Das ist auch ein irdisches Muster, das euch anerzogen wurde. Es muss immer alles ordentlich und sauber sein. Vielleicht denkst du auch: „Was sollen die Nachbarn und Freunde denken, wenn es hier wie Chaos aussieht, das wäre peinlich.“ Wer sagt dir, dass es Chaos ist? Woher stammt diese Einstellung? Scham ist auch eine alte Prägung. Wovor solltest du dich schämen? Du bist nur dir selbst gegenüber verantwortlich. Wer kann schon beurteilen, wer und wie du wirklich bist? Nur du weißt es. In dir wohnt GOTT. Vielleicht liebt GOTT das Chaos?

Du siehst, es geht wirklich an den Kern. Nichts bleibt so, wie es war. Halte am besten nichts fest. Lass es sich in deinem Leben entwickeln. Vielleicht steht ein Umzug an? Eine neue Arbeitsstelle nach deiner längeren Umarbeitungs-Grippe? Vielleicht sind plötzlich neue Vorstellungen in dir, wie du anders dein Geld verdienen kannst, so dass es dir mehr Spaß bereitet. Viele Menschen entdecken, dass sie gern anderen helfen möchten, die in ihrem Leben nicht mehr gut zurechtkommen. Ehrenamtliches Dienen wird sehr populär und der Austausch von Dingen, die man nicht mehr braucht gegen andere, die man benötigt oder gern hätte. Dienste wie: Ich gebe dir eine Massage und du passt morgen auf meine Tochter auf. Ich koche heute für deine und meine Kinder,

und du reparierst mein Fahrrad. Es ist nicht mehr die Zeit, alles allein machen zu wollen. Aber keine Angst, wenn du eigentlich ein Einzelgänger bist, diese Partnerschaften entstehen plötzlich, auch wie von Zauberhand eingeleitet. Man trifft sich und hilft einander. Das ist eine Sache der Veränderung der menschlichen Felder (durch die Transformation) und hängt mit dem Resonanzgesetz zusammen. Übrigens, Menschen, die schon lange auf dem Planeten dienen, müssen nicht unbedingt mit tollen Ideen und spektakulären Fähigkeiten voranschreiten. Viele alte Seelen sind müde und manchmal auch lebensfremd. Auch da hilft ein Nachbar oder Freund, selbst bei den einfachsten Lebensdingen. Es sind oft nur nette, freundliche Worte, die Wunder bewirken. Manche Menschen, die schon etwas älter an Jahren sind, haben Schwierigkeiten mit dem pulsierenden, immer schneller sich verändernden Lebensrythmus. Sie verpassen den Anschluss und geraten sogar in Notsituationen. Jungen Familien mit vielen Kindern geht es auch manchmal so, dass sie vor lauter Versorgen die irdischen Belange nicht erfüllen können, die ein Staat heute von seinen Bürgern verlangt. Alle Menschen, die mit beiden Beinen im Leben stehen, gut versorgt sind, sind aufgerufen, sich um andere Menschen zu kümmern, in welcher Form auch immer. Wahrscheinlich haben sie sich den Dienst für diese Inkarnation ausgesucht. Es sind die Zauberhände, die jetzt gebraucht werden in dieser ereignisreichen Wandelzeit.

Äußerlich sind die Elemente auf diesem Planeten am Wirken, das ist unübersehbar. Das wird andauern und ist im Plan vorgesehen. Dass Häuser nicht in Wassergebieten zu nah am Ufer stehen sollten, wurde schon oft gesagt. Besonders in den äquatornahen Gebieten toben die Naturgewalten und transformieren Mutter Erde.

Die alten Weisen der Urvölker wussten das, sie bauten nie in diesen Gebieten. Ihr hier in Europa seid damit nicht unmittelbar betroffen, doch gebt acht auf die Kraft des Wassers in euren Flussgebieten, beachtet auch das Grundwasser und unterschätzt die Kraft des Windes nicht. Es ist nicht nur damit getan, logische Folgerungen im persönlichen und auch kollektiven Nachbarbereich zu erwägen, es ist sehr wichtig, sich gezielt in das Herz zu begeben und aus dem Herzen zu handeln. Auch und gerade dann, wenn kleinere Katastrophen bereits geschehen sind. Schaut in euer Herz und lauscht den Inspirationen, die aus den höheren Ebenen kommen. Dort ist die ganzheitliche Sicht verankert, die weiß, was als nächstes zu tun ist. Diese Eingebung, kombiniert mit dem Verstand, ergibt eine wunderbare Basis für menschliche Hilfe. Das gilt für jede Hilfe an Mensch und Gut.

Nichts ist so, wie es scheint, nicht wahr? Niemand, nicht einmal wir aus den höheren Reichen können genau voraussagen, was die nächsten Wochen und Monate genau bringen. Es ist das menschliche Bewusstsein, dass sich verändert und die nächsten Schritte bestimmt. Wir warten und hoffen auf die erwachten weisen alten Seelen, die das Zepter in die Hand nehmen, um die wichtigen Veränderungen einzuleiten. Es sind nicht nur die Obamas, auf die alle mit viel Erwartung schauen und von ihnen Neuerungen erhoffen. Es sind die einzelnen Menschen, egal ob arm oder reich, gesund oder krank, in China oder Deutschland lebend, die Veränderungen einleiten. Es beginnt bei jedem Einzelnen. Beginne du damit, durch deine Gedanken, dein Handeln dein eigenes Leben so zu verändern, wie du es gern hättest, so dass du dir immer, dich selbst liebend und achtend in die Augen schauen kannst. Kleine Lügereien und Mauseheleien sind keine guten Berater. Sie setzen

etwas in Gang, was nicht mit der eigenen Göttlichen Wahrheit konform geht. Beginne du, dein Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen und autark und selbstbewusst zu handeln. Du wirst damit andere inspirieren und mitreißen. All deine unmittelbaren Partner, Nachbarn und Freunde sind miteingeschlossen in deine Entscheidungen und Veränderungen. Es wird sie beeinflussen, positiv oder negativ, mit dem dualistischen Auge betrachtet. Erkenne, auch in jeder negativen Erfahrung ist der Keim für eine gute Veränderung oder einen Neufang. So wie in jedem kahlen Ast die Keime für die neuen Blätter schon da sind und nur darauf warten, dass die kräftigen Sonnenstrahlen des Frühlings wirken.

Vergiss nicht, dass alle Menschen, alle Kreaturen und Bewusstseinsseinheiten auf und um die Erde herum miteinander verbunden sind. Keine Veränderung bleibt unbemerkt. Jede liebevolle Geste dir selbst und auch anderen gegenüber bleibt nicht ohne Folgen für dich und für die anderen.

2009 birgt viele Potentiale für dich. Sie warten nur darauf, beguckt und umgesetzt zu werden. Ich möchte dir empfehlen, nicht zu lang im voraus zu planen. Lebe aus dem Jetzt heraus. Im Jetzt sind die Potentiale enthalten, die passend sind für diese Zeitqualität. Im nächsten Moment mögen es andere sein, übermorgen ist es wieder etwas anderes. So zu leben, ist für dich vielleicht recht ungewöhnlich, wurdest du doch ganz anders erzogen. Aber glaube mir bitte, die Art zu leben, wie es vor der Harmonischen Konvergenz 1987 war, ist nicht mehr praktikabel. Zeit ist ein gebautes Konstrukt für die Kolonie dieses Sonnensystems. Zeit ist Illusion. Es gibt eigentlich nur das Jetzt. Du wirst bemerken, wenn

du versuchst, aus dem Jetzt zu leben, wird vieles einfacher. Natürlich wirst du den Schulstundenplan deiner Tochter als festes Konstrukt an der Wand auf dem Papier sehen. Aber weißt du, ob am Donnerstag, wenn um 10 Uhr Mathematik drauf steht, deine Tochter wirklich dabei ist. Wer weiß? Möglich ist auch, dass sie körperlich dabei ist, ihr Bewusstsein allerdings außerhalb der Zeit unterwegs ist und nicht den Matheformeln lauscht. Wenn es dann an die Hausaufgaben geht, wird das Höhere Selbst dafür sorgen, dass sie die Aufgaben gut lösen kann, obwohl sie in der Schule nicht aufgepasst hat. Das ist möglich. Es sei denn, in dem sogenannten Versäumnis steckt eine Lernaufgabe...

Nichts ist so, wie es scheint, lebe dein Leben aus der Jetzt-Zeit und aus dem heiligen Höheren Herzen. Ich möchte dir nun gern die Kraft deines Höheren Herzens demonstrieren:

Schließe deine Augen und lege die linke Hand auf dein Herz. Atme ein paar mal tief durch und lenke nun dein Bewusstsein auf das Herz und verweile. Vielleicht spürst du eine leichte Süße oder ein Wohlgefühl? Oder es fühlt sich so an, als sei die Zeit gerade stehen geblieben. Spürst du einen Druck auf deinem Herzen? Dann belastet dich etwas oder du bist soeben dabei, etwas Belastendes zu transformieren. Fürchte dich nicht, alles ist gut, so wie es ist. Fühle noch ein bisschen tiefer in dein Herz hinein. Du bist nun intensiv mit deinem Höheren Selbst verbunden. Kannst du es spüren? Es agiert zu dir aus deinem Herzen. Dies ist auch eine gute kleine Übung, wenn du äußerlich irritiert bist. Sie wird dir helfen, wieder ganz zur dir zu kommen. Verweile gern ein bisschen länger in dieser Verbindung.

Zum Jahreswechsel hat man sich überall ein gesegnetes Neues Jahr gewünscht. Ich wünsche dir für 2009 und die weiteren Jahre:

Mögest du zentriert in dir selbst verankert sein. Mögest du aus dem Herzen heraus handeln und dich nicht so sehr von den äußeren Geschehnissen irritieren lassen. Und vergiss nicht: Du bist ein großes, multidimensionales Lichtwesen, das auf die Erde kam, um eine Erfahrung als menschliches Wesen zu machen.

Zum Abschluss möchte ich noch auf die irdische Währung Geld eingehen. Du hast Sorgen mit Geld, weil es nie genug ist? Du bekommst nicht genug Verdienst für deine Arbeit? Der Staat zahlt nicht angemessen für deinen Lebensunterhalt? Die Rente reicht nicht aus? Ist dir aufgefallen, dass du diesbezüglich immer anderen die Schuld zuweist, dass es mit dem Geld nicht ausreicht? Geld ist, wie alles andere auch, Energie. Es ist Licht, das geformt und manifestiert wurde. Geld ist also umgewandeltes Licht. Warum nimmst du es nicht selbst in die Hand und entscheidest für dich, dass manifestiertes Licht in dieser Form zu dir kommt? Mache einen Schritt mit deinem interdimensionalen Bein und akzeptiere nicht, dass nicht genug Geld für dich da ist. Verlasse das Feld der Dualität. Beschäftige dich mit dieser Sichtweise! Das Geld wird gern zu dir fließen. Ich weiß es!

Geehrt und geliebt bist du alte Seele für deinen Dienst hier auf dem herrlichen Planeten Erde!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON Empfangen von Barbara Bessen im Februar 2009.
Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung.
Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**